

Presse-Information

## **Soßmar: Klärschlammerde als guter Dünger genutzt**

Beet binnen zwei Wochen geräumt

Soßmar/Peine, 06.09.2024 --- **Bewegung war im August an den Schilfbeeten neben der Kläranlage in Soßmar zu sehen: Ein Bagger hat sich durch eines der drei Becken gearbeitet. „Wir haben die Klärschlammerde, die als Endprodukt der Abwasserreinigung hier über gut zehn Jahre in natürlichen biologischen Prozessen entsteht, nun der kontrollierten Verwertung zugeführt“, erläutert Knut Hanko, Teamleiter Betrieb Abwasser, den Hintergrund der Maßnahme. „Die Qualität der Klärschlammerde wurde beprobt und hat alle strengen Grenzwerte eingehalten, so dass sie als guter Dünger in die Landwirtschaft abgegeben werden konnte.“ Rund 2600 Tonnen wurden so fachgerecht binnen zwei Wochen entsorgt. Rund 339.000 Euro investiert der Verband in diese Entsorgung.**

Das Becken wurde nach der Räumung wieder geschlossen. Damit kann es wieder mit neuen Nassschlamm aus der Kläranlage beschickt werden. Aus der im Becken verbliebenen Schicht wird das Schilf neu aussprossen und so für die Belüftung des Klärschlammes im Entwässerungsprozess sorgen. Gut zehn Jahre werden vergehen, bis die nächste Räumung bevorsteht.

Zur Kläranlage in Soßmar gehören drei Schilfbeete zur Klärschlammmentwässerung, die reihum mit dem Überschussschlamm aus der Kläranlage beschickt werden. Über Jahre hinweg füllt sich das Becken und natürliche biologische Prozesse bauen den Nassschlamm in Klärschlammerde um. Das Drainagewasser der Schilfbeetanlage wird wieder der Kläranlage zugeführt.



Der Bagger gräbt sich nach und nach durch die dicke Schicht der Klärschlammerde im Becken. Sie wird per Schlepper abtransportiert. Bei Bedarf wird etwas Stroh für bessere Transporteigenschaften untergemischt.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)